## Der neue Sommerfahrplan.

I.

Der mit dem 1. Mai in Kraft tretende Sommerfahrplan für die Königl. Eisenbahn-Direktion Halle a. S. ist erschienen. Er enthält gegenüber dem gegenwärtigen Winterfahrplan u. a. folgende für unseren Bezirk wichtige Abänderungen:

### A. Neue Züge.

Zwischen Halle und Berlin: Zug 9 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $3^{20}$, an Berlin $5^{50}$ nachmittags. Zug 10 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Berlin Anh. B. $1^{00}$ mittags, an Halle $3^{40}$ nachm. Zug 12 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Berlin Anh. B. $10^{55}$ vorm., an Halle $1^{05}$ mittags.

Zwischen (Frankfurt-) Weißenfels-Corbetha: Zug 13 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Weißenfels $4^{54}$ nachm., an Corbetha $5^{03}$ nachm. Zug 14 von Leipzig an Weißenfels $12^{53}$ mittags.

Zwischen Halle-Weißenfels: Zug 34 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $7^{40}$ abends, an Weißenfels $8^{15}$ abends.

Zwischen Berlin und Kissingen: Zug D 35 (Durchgangszug 1.—3. Kl.) ab Kissingen $1^{50}$ mittags, an Halle $6^{51}$ abends, ab Halle $6^{55}$ abends, an Berlin 9 Uhr abends. Zug D 36 (Durchgangszug 1.—3. Kl.) ab Berlin Anh. B. $8^{10}$, an Halle $10^{16}$, ab Halle $10^{20}$, an Kissingen $3^{16}$ nachm.

Zwischen Berlin und München: Zug 49 (Schnellzug 1.—3. Kl.) von München an Halle $6^{14}$, ab Halle $6^{18}$, an Berlin Anh. B. $8^{15}$ vorm. Zug 50 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Berlin $9^{00}$ abends, an Halle $10^{58}$, ab Halle $11^{02}$ abends nach München.

Zwischen (Eisenach-) Weißenfels und Corbetha: Zug 99 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Weißenfels $2^{40}$, an Corbetha $2^{59}$ nachmittags (vom 1. Juli bis 15. September).

Zwischen Eisenach und Corbetha: Zug 213 (Personenzug 1.—4. Kl.) ab Eisenach $9^{40}$, an Corbetha $1^{30}$ mittags. Zug 214 ab Corbetha $11^{02}$ mittags.

Zwischen Halle und Landsberg: Zug 215 (Personenzug 3.—4. Kl.) ab Halle $5^{40}$ früh, an Landsberg $6^{01}$. Zug 216 (Personenzug 3.—4. Kl.) ab Landsberg $6^{10}$ früh, an Halle $6^{38}$.

Zwischen Halle und Weißenfels: Zug 220 (Sonntagszug 2.—3. Kl.) ab Halle $7^{15}$ früh, an Weißenfels $8^{42}$.

Zwischen Weißenfels und Halle: Zug 339 (Personenzug 2.—4. Kl.) ab Weißenfels $10^{02}$, an Halle $10^{37}$ abends.

Zwischen Merseburg und Mücheln: Zug 531 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Mücheln $9^{15}$, an Merseburg $10^{00}$ abends. Zug 532 ab Merseburg $10^{30}$, an Mücheln $11^{09}$ abends.

Zwischen Merseburg und Schafstädt: Zug 849 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Merseburg $10^{30}$, an Schafstädt $11^{14}$ abends. Zug 850 ab Schafstädt $2^{27}$, an Merseburg $10^{09}$ abends.

Zwischen Lauchstädt und Schkeitau: Zug 635 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Lauchstädt $9^{10}$, an Schkeitau $9^{35}$ abends. Zug 640 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Schkeitau $11^{50}$, an Lauchstädt $12^{15}$ abends.

Zwischen Halle und Sorau: Zug 102 (Schnellzug 1.—3. Klasse) ab Sorau $1^{34}$, an Halle $5^{42}$ nachmittags, Zug 103 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $10^{55}$, an Sorau $2^{35}$ nachm.

Zwischen Köthen und Dessau: Zug 672 (Sonntagszug 1.—4. Kl.) ab Dessau $4^{00}$, an Köthen $4^{35}$ früh. Zug 685 (Sonntagszug 1.—4. Kl.) ab Köthen $11^{40}$, an Dessau $12^{15}$ nachts.

Zwischen Halle, Sangerhausen und Kassel: Zug 58 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $1^{35}$, an Sangerhausen $2^{30}$ mittags. Zug 59 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Sangerhausen $2^{01}$, an Halle $2^{49}$ mittags.

Zwischen Halle, Sangerhausen und Kassel: Zug 593 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Sangerhausen $9^{05}$, an Halle $11^{00}$ abends. Zug 594 (Sonntagszug 2.—4. Kl.) ab Halle $7^{00}$, an Sangerhausen $8^{27}$ früh.

Zwischen Leipzig, Halle und Magdeburg. Zug 141 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $7^{49}$, an Leipzig $8^{19}$ abends. Zug 158 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Leipzig $4^{12}$, an Halle $4^{42}$ nachmittags. Zug 159 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Halle $2^{25}$, an Leipzig $2^{59}$ nachmittags. Zug 160 (Schnellzug 1.—3. Kl.) ab Leipzig $7^{00}$, an Halle $7^{30}$ früh.

### B. Ausfall von Zügen.

Schnellzug 31 Halle-Berlin ist durch den neuen Schnellzug 49 München-Berlin entbehrlich. Gemischter Zug 216 Halle-Ammendorf fällt weg.

### C. Wesentliche Zugverschiebungen.

Zwischen Berlin und Frankfurt a. M.: Zug 4 fährt von Berlin 15 Minuten früher ab und trifft in Frankfurt a. M. 27 Minuten früher ein. — Schnellzug 32 fährt ab Berlin wie jetzt $8^{30}$ morgens und trifft bereits $8^{30}$ abends, d. i. eine Stunde früher, in Stuttgart ein. — Die Kissinger Wäderzüge sind gleichfalls beschleunigt; Zug D 36 fährt ab Berlin $8^{10}$ Uhr morgens, an Kissingen $3^{16}$ nachm. und Zug D. 35 ab Kissingen $1^{50}$ nachm., an Berlin 9 Uhr abends. Die Züge führen deshalb keine Speisewagen mehr. — Schnellzug 14 fährt erst $12^{20}$ aus Leipzig und erreicht in Naumburg den Anschluß an D 40 nach München. Zug 96 fährt $9^{38}$ von Leipzig und bekommt in Naumburg Anschluß an D 6 nach Frankfurt a. M. — Schnellzug 106 (Sagan-Halle) ab Sagan $1^{24}$ mittags trifft in Halle 35 Min. früher ein und zwar $12^{27}$ nachts.

Zwischen Halle und Leipzig. Zug 153 verkehrt 16 Min. früher, ab Halle $10^{52}$, an Leipzig $11^{02}$ morgens. Zug 433 verkehrt 17 Min. später, Zug 83 fährt von Hamburg 1 Stunde 20 Min. später ab und kommt in Leipzig 38 Min. später an, ab Halle $5^{49}$, an Leipzig $6^{15}$ abends.

## Wissenschaft. Kunst. Literatur.

C.K. Der Goldschmied Ruchomowski ist, wie aus Paris berichtet wird, durch die Entdeckung seiner Fälschung der „Diara des Saintpharnes" auf dem besten Wege zum Ruhm. Sein seit einigen Tagen im Grand-Palais aufgestellter Sarkophag ist jetzt von der Jury geprüft worden. Einige Sachverständige fanden, daß das Werk nichts besonderes Bemerkenswertes habe und stimmten dafür, den russischen Goldschmied abzuweisen. Aber die Mehrzahl der Jury war gegenteiliger Ansicht, und der Sarkophag wurde zugelassen. Die Kunstgewerbe-Abteilung der „Artistes Français" erwartet noch andere Werke Ruchomowskis, die aus Rußland kommen. Er konnte diese neuen Werke nicht rechtzeitig ablesen, da der letzte Termin zur Ablieferung der Kunstwerke schon seit mehreren Tagen abgelaufen ist. Aber ein Brief aus dem Ministerium des öffentlichen Unterrichts forderte dazu auf, Ruchomowski mit „viel Wohlwollen" zu behandeln, und so ist ihm ein Aufschub für seine Werke bewilligt worden. Sie werden in einigen Tagen geprüft werden.

— Die Schriftstellerin Frau Marie Weyr, die Gemahlin des Wiener Bildhauers und Professors Rudolf Weyr, ist zu Wien im Alter von 37 Jahren gestorben. Sie war eine Tochter des verstorbenen Chefredakteurs der „Wiener Zeitung", Hofrats Friedrich Uhl. Ihre ausgezeichneten Schilderungen aus dem Salon, zierliche, oft satirische Bildchen im Rahmen des Feuilletons, machten ihr zuerst einen guten Namen. Ihre Schwester war mit dem Schriftsteller August Strindberg vermählt.

L. C. Die Aufführung der Heyseschen „Maria von Magdala" wird in Berlin nun doch durch den Goethebund ins Werk gesetzt werden. Der Abg. Dr. Theodor Barth, der, nachdem das Polizeipräsidium die von dem Goethebund geplante Aufführung mit einem Zensurverbot belegt hatte, das Lessing-Theater für eine Privatvorstellung bereits gemietet hatte, ist von seinem Vorhaben zu Gunsten des Goethebundes wieder zurückgetreten, nachdem die Schwierigkeiten, die der Veranstaltung einer Aufführung durch den Goethebund seitens der Zensurbehörde gemacht waren, inzwischen behoben sind. Die sehr zahlreichen an Herrn Dr. Barth gerichteten Gesuche um Berücksichtigung bei den Einladungen sind dem Vorstande des Goethebundes übermittelt worden. — Im Stadttheater in Nürnberg ist das vielbesprochene Heysesche Stück vor übervollem Hause aufgeführt worden und machte einen tiefen Eindruck. Nach allen Aktschlüssen gab sich ein stürmischer Enthusiasmus kund, und unzählige Hervorrufe lohnten die Darsteller und den Direktor.

— Die Neue Shakespeare-Bühne in Berlin hat für die „Hamlet"-Aufführung nach Hermann Türcks Auffassung Herrn Adalbert Matkowsky als Hamlet, Frl. Jenny Rauch als Ophelia und Herrn Dr. Max Pohl als Polonius gewonnen.

## Gerichtsverhandlungen.

* Berlin, 22. April. Ein Pistolenduell im Grunewald lag der Anklage wegen Zweikampfes mit tödlichen Waffen zu Grunde, welche heute (Mittwoch) vor der zweiten Strafkammer des Berliner Landgerichts II gegen die Studenten Böhm und Witt verhandelt wurde. Ein dritter Angeklagter, der Dr. jur. Oesterreich, hatte sich wegen Kartellträgers zu verantworten. Der Veranlassung zu dem Zweikampf hatte eine Rempelei gegeben, welche eines Abends in der Friedrichstraße zwischen den beiden ersten Angeklagten stattfand. Die Folge war, daß Witt seinen Gegner Böhm auf Säbel forderte. Der letztere lehnte die Forderung ab. Das Ehrengericht der schlagenden Verbindung, der Witt angehört, befahl sich wiederholt mit dieser Angelegenheit, ohne eine Einigung herbeiführen zu können. Witt wurde durch die Ablehnung seines Gegners derartig gereizt, daß er sich dazu hinreißen ließ, denselben auf offener Straße zu ohrfeigen. Nun war das Duell unvermeidlich. Dieses fand eines Morgens im Grunewalde statt, verlief jedoch nach zweimaligem Kugelwechsel unblutig, keiner der Duellanten wurde verletzt. Der Staatsanwalt beantragte gegen Dr. Oesterreich, welcher sich bemüht hatte, das Duell zu verhindern, die Freisprechung, gegen die beiden Duellanten je drei Monate Festung. Das Gericht erkannte auf je vier Monate Festung. Dr. Oesterreich wurde freigesprochen.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstraße 38), 22. April.

**Eheschließungen:** Ing. Joh. Wolters u. Hedwig Gottschalk (Düsseldorf u. Göbenstr. 2). Modellischler Wilh. Naumann u. Minna Wiech (Wurstkr. 1 u. Henkelteufer. 37).

**Geboren:** Obstfabr. Herm. Müller T., Gertrud (Meilstr. 126). Kellner Paul Schretter T., Johanne Fleischerstr. 14). Bremser Paul Bitzmann T., Hertha (Advokatenweg 33). Zuschneider Max Marcus T., Katharina (Meilstr. 126).

**Gestorben:** Wwe. Henriette Herrmann geb. Spaar, 77 J. (Schleitweg 9).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 22. April.

**Aufgeboten:** Handarbeiter August Weiche u. Minna Schröter (Weingärten 34).

**Geboren:** Maler Paul Hegenscheidt Zwill.-S., Kurt u. Otto (Kutschgasse 3). Geschirrführer Martin Filipiak T., Gertrud (Trödel 3). Handarbeiter Herm. Schlettner S., Hermann (Zwingerstr. 29). Handarbeiter Herm. Hirt T., Klara (Saalberg 25). Schmied Karl Effnert T., Frieda (Bernhardsstr. 16). Pfefferkuchler Otto Birke T., Charlotte (Martinstr. 14).

**Gestorben:** Wittwe Albertine Schober geb. Spieß, 88 J. (Zinkgartenstr. 4). Wittwe Johanne Raspe geb. Maigatte, 82 J. (Siechenhausstiftung). Buchhändler Wilhelm Schmidt, 84 J. (Mannlichstr. 1). Arbeiter Heinrich Küster, 54 J. (Gr. Klausstr. 34). Grubenarbeiter Emil Burkhardt, 26 J. (Klink). Lehrers Michael Dietrich T. Dorothea, 1 J. (Marientor. 3). Früheren Seilers Karl Schippling T. Berta, 2 J. (Schlosserstraße 5). Fördermanns Heinrich Spielmann T., 2 T. (Bergmannstrost).

**Auswärtige Todesfälle.**

Redakteur Julius Abigt und Frl. Federlehr Betz (Halle und Leipzig-Gohlis). Referendar Dr. jur. Ehrenreich Pieper und Lucie Kuhlow (Hanau und Dresden). Bäcker und Konditor Oswald Theilemann und Anna Raalsch (Sandersleben und Lieskau).

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nach dem Verwaltungsbericht der Allgemeinen Lokal- und Straßenbahnen hat eine Besserung in 2 sich kaum bemerkbar gemacht. Die Bahnunternehmungen in Bromberg, Danzig, Duisburg, Frankfurt a. O. und Görlitz haben zum Teil nicht unerhebliche Mindereinnahmen gehabt, die übrigen weisen zwar Mehreinnahmen auf, doch bleiben diese gegen die normalen Verhältnisse weit zurück. Der Bahnbetrieb der Gesellschaft umfaßt 179,180 M. eine Mehreinnahme von 5579 M. während die Stromlieferung für Licht- und Kraftbahnbetrieb der Elektrizitätswerke Bromberg und Frankfurt a. O. eine Einnahme von 231,196 M. (+ 7756 M.) erzielt hat. Nach Inbetriebsetzung der Erweiterungsstrecken in Chemnitz, Dortmund, Bromberg und im Kreise Hörde ist die gesamte Gleislänge der Bahnen von 302,0 km Ende 1901 auf 323,3 km angewachsen. Während die Betriebsausgaben 1901 bei 18 746,437 Wagenkilometern 18,86 Pfg. betrugen, sind sie 99 bei 19,274,659 Wagenkilometern auf 18,57 Pfg. zurückgegangen. Es wird dieselbe Dividende wie im Vorjahre mit 7 Proz. in Vorschlag gebracht, auf die neu emittierten Aktien zunächst 4 Proz. Die Straßburger Straßenbahn zahlte für 1901/19,2 6½ Proz. Dividende (6 Proz.) Die Strasseneisenbahn Braunschweig verteilt 4¼ Proz. Dividende, wie im Vorj. Die Entwicklung des Unternehmens sei befriedigend. Die Ges. für Strassenbahnen im Saartal zahlte 3½ Proz. (4 Proz.) Dividende. Die Stadtbahn in Halle hat für die letzte Geschäftsjahr 9 Proz. (10 Proz.) erbracht. Die Betriebsergebnisse des laufenden Jahres seien bis jetzt befriedigend. Nach der Bilanz sind das Anlagenkonto mit 41 3 8,605 M., die Vorräte mit 746,791 M. (720,944 M.) bewertet Effekten sind 10,649,745 M. (12,657,939 M.) vorhanden. Das Abschreibungskonto beläuft sich auf 969,776 M. (869,457 M.)

— In dem Konkurse der Lederwerke Gebrüder Bloch in Pasing bei München wurde das Fabrikanwesen, das mit 800,000 M. Hypotheken belastet ist (davon 220,000 M. von der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank und 14,000 M von der Pfälzischen Bank) in öffentlicher Versteigerung für 240,000 M. von einer Münchener Firma gekauft, die ebenfalls zu den Hypothekengläubigern gehört.

— Die zum Concern der Dortmunder Handelsbank gehörige, gleichfalls im Konkurs befindliche Münstersche Papierfabrik wurde am 21. d. meistbietend versteigert. Das Höchstgebot von 6,000 M. gab ein Vertreter der Preussischen Central-Genossenschaftskasse in Berlin ab. Das schon viel erörterte Engagement der Genossenschaftskasse in dieser Sache nötigt die Kasse also zu Massnahmen, die ganz ausserhalb ihres Aufgaben liegen.

— Hibernia. Im Gegenteil zu dem Märzergebnis von Gelsenkirchen hat sich das der Hibernia wesentlich günstiger als in den Vergleichsmonaten gestaltet. Der Ertrag des März geht mit 749,50 M. um 46,000 M. über den des Februar hinaus, wobei allerdings zu beachten ist, dass der März 25, der Februar nur 23 Arbeitstage hatte. Auch gegenüber dem gleichen Monate des Vorjahres, in dem ebenfalls an 25 Tagen gearbeitet wurde, ergibt sich eine Ertragsbesserung von 87,0,0 M. Seit 1. Januar d. J. beträgt der Ueberschuss nunmehr 2,341,350 M. oder 212,759 M. mehr als 1902.

— In der Generalversammlung der Bochumer Bergwerks-Akt.-Ges. teilte der Vorsitzende mit, das Kohlensyndikat habe die Beteiligungsziffer um 90,000 t ab 1 April d. J. erhöht, unter Bedingungen, die leicht erfüllbar seien. Ferner wurde mitgeteilt, Pachtfeld Rudolf habe 39,707 t gefördert und einen Bruttogewinn von 358,2/C M. ergeben. Eine sage Anzeigenordnung der Gewerkschaft Rudolf an die Gesellschaft sei nicht beabsichtigt. Ein Antrag, aus dem Vortrag (79,846 M.) 1 Proz. Dividende zu zahlen, wurde abgelehnt.

— Das Amtsgericht Dresden erliess ein Veräusserungsverbot gegen die Inhaber des phothographischen Ateliers W. Hoeffert. Die Passiva werden auf 1,250,000 M. geschätzt, denen nur geringe Aktiva gegenüberstehen sollen. Beteiligt sind nur wenige Lieferanten, deren mehr Privatpersonen.

— Die Zwickauer Elektrizitätswerke u. Strassenbahn-Aktiengesellschaft, eine Tochtergesellschaft der Kontinentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg, bringt eine Dividende von 3 Proz. (V. 1 Proz.) auf 2½ Mill. M. Aktien in Vorschlag.

— Die Verwaltung der Berghaugesellschaft Concordia bezeichnet die Nachricht von Verschmelzung mit einer anderen grossen Bergbau-Gesellschaft als unzutreffend.

— Das Kaliwerk Beienrode erzielte im I. Quartal 187,7.0 M. Nettoüberschuss (IV. Quartal 1902 138,679 M.) und beschloss die Verteilung von 50 M. Ausbeute pro Quartal

— Die Aktien der Dampfkessel- und Gasometerfabrik A. Wilke & Co in Braunschweig gelangten seit Jahr und Tag gestern zum ersten Male wieder zur Notiz, die sich auf 56 Proz. bez. und Geld stellte; vorher hatten die Aktien zuletzt etwa pari notiert.

— Eisenbahn-Einnahmen. Prinz Heinrichbahn zweites Aprildrittel mehr 3165 Frcs

Leipzig, 22. April. Die Garnbörse war gut besucht. Grössere Abschlüsse scheiterten an der Preisdifferenz zwischen Forderung der Spinner und Preisen, welche die Weber bewilligen konnten. Die Nachfrage war jedoch sehr rege.

### Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 23. April.

| | Dividende für | Zinstermin | Zinsfuss | Kurszettel |
|---|---|---|---|---|
| Hall. konv. 3½/2% Stadt-Anl. v. 1892 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 103,75G |
| „ 3½/2% Thonter-Anl. v. 1894 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,50G |
| „ 3½/2% Stadt- „ „ 1898 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 100,50B |
| „ 3½/2% „ „ „ 1892 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 100,25 † |
| „ 4% „ „ „ 1900 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 103,50G |
| Akener 3½/2% „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Erfurter 3½/2% „ „ v. 1888 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 100,00G |
| Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. „ 1900 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 103,75G |
| do. do. do. „ 1901 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 103,75G |
| Liebenstädt. 3½/2% „ „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 100,00G |
| Naumburger 3½/2% „ „ v. 1889 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 100,00B |
| do. 4% „ „ „ 1900 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,10G |
| Landschaftl. 3½/2% Central-Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 100,40G |
| Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | — — |
| „ 3½/2% „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 100,30B |
| „ 3% „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | 99,40G |
| „ 3½/2% Provinzial-Anleihe | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Halle-Hettstedter 3½/2% Oblig. | — | — | 1.4. u. 1.4. | 3½ | 99,25B |
| do. do. 4½/2% | — | — | 1.4. u. 1.7. | 4½ | 104,00G |
| Hallesche Strassenbahn 4% Obl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 99,50bz3 |
| Knappsch.-Bornsgen. 4% Anl. „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | — — |
| do. 4% Anl. unkdb. bis 1904 „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,50G |
| Unstrut-Reg. 3½/2% Obl. (Bretleben-Nebra) | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99,25G |
| Bernb. Masch.-Fabr. 4½/2 Obl. rckz. 103 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | — — |
| Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00B |
| Eisenacher 4½/2% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,50G |
| F. Zimmermann & Co. M. 400/1. A. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 93,00G † |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,50G |
| Waldauer Braunkohlen 4% „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 102,00G |
| do do. Oblig v. 1902 | — | — | 1.4 u 1.10 | 4 | 101 25B |
| Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 100,75G |
| do. II. rückz. mit 102 Proz. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| Werzob.-Weissenf. Brk. 4% Obl 1899 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 101,00G |
| „ „ „ 4% „ 1898 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| „ „ „ 4% „ 1902 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,40G |
| Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,00G |
| Hallesche Bankvereins-Aktien | 1902 | 8½ | 1.1. | 4 | 153,00G |
| Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien | 1902 | 3 | 1.1. | 4 | 59,00B |
| Ammendorfer Papierf.-Akt. . . | 1901/02 | 10 | 1.7. | 4 | — — |
| Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt. | 1901/02 | 15 | 1.7. | 4 | 233,00B |
| Dünaburg. Papierfabrik-Aktien. | 1901/02 | 12 | 1.7. | 4 | — — |
| Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A. | 1901/02 | 24/2 | 1.7. | 4 | — — |
| do. Vorzugs-Aktien . | 1901/02 | 5 | 1.7. | 4 | — — |
| Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt. | 1901/02 | 5 | 1.6. | 4 | 98,75B |
| Feldschlösschen Brauerei-Aktien | 1901/02 | 0 | 1.10. | 4 | — — |
| Glanzig. Papierfabrik-Aktien . | 1901/02 | 2½ | 1.6. | 4 | 116,50G |
| Halle-Hettstedt. E.-A., A.-A. g. 3½/2% | 1901/02 | 3½ | 1.4. | 4 | — — |
| Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt. | 1901/02 | 4 | 1.10. | 4 | 85,00G |
| Hallesche Maschinenfabrik-Aktien | 1902 | 15 | 1.1. | 4 | — — |
| Hallesche Strassenbahn-Aktien | 1901 | 0 | 1.1. | 4 | 50,00G |
| Hallesche Portland-Cement-Fabr. | 1901 | 0 | 1.1. | 4 | — — |
| Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. | 1901/02 | 4¾ | 1.7. | 4 | 145,00G |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien | 1901/02 | 4 | 1.4. | 4 | — — |
| Kyffhäuser Hütte Aktien . . . | 1901 | 20 | 1.1. | 4 | 205,00G |
| Landsberg. Malzfabrik-Aktien . | 1901/02 | 8 | 1.7. | 4 | — — |
| Naumburger Braunkohlen-Aktien | 1901/02 | 14 | 1.4. | 4 | 195,00G |
| Nienberg, Malzfabrik-Aktien . | 1901/02 | 6 | 1.9. | 4 | 125,00B |
| Nienburger Schlossmälzerei-Akt. | 1901/02 | 2½/2 | 1.9. | 4 | — — |
| Rioleck'sche Montanwerke-Aktien | 1901/02 | 12 | 1.4. | 4 | 257,50B |
| Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien | 1902 | 5½/2 | 1.1. | 4 | 128,00G |
| Sächs. Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt. | 1902 | 5½/2 | 1.1. | 4 | — — |
| Waldauer Braunkohlen-St-Aktien | 1901/02 | 15 | 1.4. | 4 | 151,50G |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien | 1901/02 | 9 | 1.1. | 4 | 130,00G |
| Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt. | 1901/02 | 14 | 1.4. | 4 | 215,00G |
| Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schmede) | 1901/02 | 7 | 1.7. | 4 | — — |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt. | 1901/02 | 9 | 1.4. | 4 | 133,00B |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien . | 1901/02 | 30 | 1.10. | 4 | 174,25bz |
| Bruckd.-Niedl. Bergb.-Ver. Kuxe' | — | — | ohne Zs. | o. Z. | — — |
| Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe' | 1902 | 2541 | „ | „ | 350,000 |

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. † G. kl. fehlen. †† etw. cas.

### Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 22 April. Baumwolle. Stetig. Uppland middling loco 52¼ Pfg.

* Liverpool, 22. April. Baumwolle. Umsatz: 7000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Fest. Brasilianer 4 Punkte höher.

Egyptian brown fair 5¼, do. brown good fair 5⅞, do. good 9¼.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: Fest. April 5,25 Mai-Juni 5,25, Mai-Juni 5,25 5,26, Juni-Juli 5,26, Juli-August 5,25 5,25, August-Sept 5,16, September-Oktober 4,51, Okt.-Nov. 4,51, Nov.-Dez. 4,56 d.

### Metalle.

Hamburg, 22. April. Silber 69,50 Br. 69,00 G.

London, 22. April. Silber 23⅞.

* London, 22 April. Chili-Kupfer 61 Lstrl., 3 Mon. 61½ Lstrl.

* Glasgow, 22 April. Warrants 11sh. 5 Pfg. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 52 sh. 9 d. per Kasse.

* Glasgow, 22. April. Schluss. Roheisen. Mixed numbers warrants 53 sh. 3 d. Middlesborough 48 sh. 4 d.

* Amsterdam. 22. April. Banca zinn 82¼.

New York, 22. April. Zinn 29,50—29,70, Kupfer 15,00—15,35 Doll.

**Gicht und Rheumatismus**

behandeln erfolgreich Citrophen. Citrophen wirkt schmerzstillend, nervenberuhigend, appetitanregend, schlaferregend und ist dabei vollkommen unschädlich. Erhältlich in allen Apotheken, auch Tabletten in Originalschachteln

**Magenkranke Kinder** bedürfen vor allem einer leicht verdaulichen Nahrung, wie z. B. die durch Zusatz von **Kufekes Kindermehl** im Magen feinflockig gerinnende und daher leicht verdauliche Milch, welche auch im Darm keine Gährungen und Katarrhe verursacht. Bei Gebrauch von **Kufekes Kindermehl** gedeihen die Kinder vorzüglich und leiden nicht an Verdauungsstörungen.

**Solbad Bernburg,** gute Wohnungen, Konzerte, Sport aller Art.

**Die I. Etage mit 9 und die halbe II. Etage mit 7 Zim.**
nebst Zubehör im Hause **Große Ulrichstraße 36** sind per bald oder 1. Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Comptoir auf dem Hofe.

**Suche Fabrikräume,**
groß, hell, mit oder ohne Dampf u. Kraftanschluß, in oder bei Halle. Offerten unter **B. u. 8984** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

**Lagerplätze**
mit Gleisverbindung am Centralgüterbahnhof zu verkaufen bezw. zu verpachten. Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

**Eckladen und Wohnung** Leipzigerstr. 33 1. Juli zu verm. Näheres daselbst **II. Etage.**

Nahe am Markt ist Schmeerstr. 2
**großer Laden**
mit 2 Kontoren, event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näh. Möbelhändler Keiling.

**Eckladen**
mit 2 gr. Schaufenstern, beste Lage von Halle, sofort oder später **zu vermieten. Frau Conr. Heckert, Gr. Ulrichstr. 21.**

**Laden** nahe Untere Leipzigerstraße sofort billig zu vermieten.
Näh. Prinzenstr. 10, Erdgeschoß.

**Ein großer Teil der ersten Verkaufsetage**
per Juli oder Oktober **zu vermieten.**
**W. F. Wollmer,** Gr. Ulrichst. 4/5.

**Magdeburgerstr. 4, III.**
herrschaftl. Wohnung **per 1. Oktober 1903 zu vermieten.** Besichtigung **10—1 und 3—5 Uhr.** Näheres **Robert Fraustraße 8, III. r.**

**Ulestraße 8, pt.** 6 Zimmer, Bad, Balkon, Garten, Küche im Souterrain, mit allem Zubehör, 1200 Mark, zum 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung 4—5 Uhr nachmittags.

**Magdeburgerstr. 63. II.**
ist hochherrschaftl. eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer, Bad 2c., versetzungshalber bis oder später zu vermieten Näheres II. links.

**Neue Promenade 1**
ist die **erstelle 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

**Parterre-Wohnung**
in herrschaftlichem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Göbenstraße 7,** part. l.

**Schöne Wohnung,**
4 Zimmer, Küche u. Zub., sofort oder später **Richard Wagnerstraße 24.**

**Herrschaftliche 1. Etage,**
mit Heizung, Gas, reichlichem Zubehör, für 1200 ℳ 1. Oktober 1903 zu vermieten **Lindenstraße 63.** Daselbst part. **2 Zimmer,** zu Sprechzimmern oder Kontor-Räumen geeignet.

**Herrschaftliche Etage,**
5 große Zimmer u. Zub., per Oktober für 900 ℳ zu vermieten **Asphaltirte Marienstraße 22,** part.

**Zu vermieten** in vornehmster Lage (Zentrum) eine **sehr geräumige**
**hocherschaftliche Wohnung,**
12 Z., gr. Saal, Gas, Bad, Klosets, Veranda mit gr. Garten 2c., **versetzungshalber sofort oder später.** Auch zu Geschäfts- oder Bureauzwecken in dieser bevorzugten Lage geeignet. Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

**Frdl. Wohn., 3 oder 4 Zimmer,** wegzugsh. 1./7. od. früh. Pfälzerstr 19.

**Wohnung** für einzelne Leute Mühlweg 31, vornheraus. Preis 230 ℳ.

**J. Mädchen** in dskr. Verh. sucht auf 3 Monate bescheidenes **Zimmer,** Offerten **3716 C.** an die Exp erbeten.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**Erstes Sprach-Institut**
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1280 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

**Einzelunterricht**
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

**Bücherrevisor**
**C. Giesgeuth** Handels-Lehrinstitut, Halle, Steinstr. 10. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Comptoir. Einzelunterricht in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Syntchen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. b

**Stud. theol.**
erteilt in allen Fächern Schülern des Gymnasiums Nachhilfe. Gefl. Offerten unter **F. 2465** an die Expedition.

**Junger Lehrer**
wünscht in besserer Familie Privatunterricht (auch in Französ. und Musik) zu erteilen, ev. für die Nachmittage Hauslehrerstelle zu übernehmen. Offerten unter **LL. 160** an die Expedition.

**Klavierunterricht,**
musikpädagogisch, sichere Grundlage für Beruf, erteilt gegen bescheidene Vergütung **D. Kruse,** Musiklehrer, Große Brauhausstraße 29. I.

**Wer erteilt Unterricht**
in Klavier und Geige? Offerten mit Preisangabe unter **L. P. 10** hauptpostlagernd.

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Wer Stellung sucht**
verl. die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen.

**Agent gesucht**
an jedem Orte zum Verkauf unserer renomm. Zigarren an Gastwirte, Händler 2c. Vergütung ev. 250 ℳ pro Monat und mehr. Fachkenntn. nicht erf. H. Jürgensen & Co., Hamburg.

**Redegewandte Agenten**
bei hoher Provision ges. Gottesackerstraße 17.

**Jungen Barbiergehilfen**
sucht zum 1. Juli ev. später **H. Bunge,** Nienburg (Saale).

**Tüchtige Glasergesellen**
sucht sofort **F. Weidner,** Glasermeister, Lauchа o. U. z

**Schneidergesellen**
und ein Lehrling sofort gesucht **W. Rickelt,** Sandersdorf, Bezirk Halle. z

**Zum baldigen Antritt**
wird ein lediger Hofmeister gesucht **Rittergut Wallendorf** bei Merseburg.

**Suche sofort**
oder 1. Mai einen ordentliche Dreschermamilie. **Ludwig Reuter,** Erdeborn. z

**Ledige Pferdeknechte**
bei 60, 70, 80, 90 und 100 Taler Lohn, Kleinknechte, Melkburschen, Mädchen auch Hand haben kostenfrei Stellennachweis bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**In einem Getreidegeschäft**
der Provinz kann sofort noch ein Lehrling oder auch ein Volontair unter günstigen Bedingungen eingestellt werden. Offerten unter **3714 A.** befördert die Exped.

**Sohn achtbarer Eltern,**
welcher Lust hat Tapezierer zu werden, wird unter günstigen Bedingungen nach angewiesen. **R. Thieme,** Tapezier und Dekorateur, Schafstädt.

**Knechte, Burschen, Mädchen**
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Barwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

### Weibliche.

**Verkäuferinnen,**
Wirtschafterinnen, Kellnerinnen, Dienstmädchen für Stadt und Land sucht **Gustav Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstr 4.

**Für unser Tapisserie-,**
Posamenten- und Weißwaren-Geschäft suchen wir ein junges Mädchen als Lernende zum baldigen Eintritt. **Geschw. Apel,** Querfurt. c

**Wirtschafterin,**
Kochmamsells., Köchin., Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkthäuser 3, am Markt. b

**Suche sofort oder später**
eine jüngere tüchtige Mamsell, welche gut kochen kann. Frau **H. Brause,** Amt Hedersleben bei Eisleben. c

**Alte Stütze**
wird ein gebild. junges Mädchen, welches selbständig kocht und im Haushalt erfahren ist, per 1. Mai oder später gesucht. Bedingungen unter **A. 2460** an die Exped.

**Suche zum 15. Mai**
ein junges Mädchen zur Ausbildung im Kochen und häuslichen Arbeiten ohne gegenseitige Vergütung. Mädchen vorhanden. Familienanschluß zugesichert. Off. unter **3709 T.** an die Exped.

**Gesucht**
sofort nach Burg b. M. ein gewandtes, besseres Hausmädchen, das gut schneidert, plättet und ausbessert und Hausarbeit versteht. Bild., Zeugnisse, wohin Angabe an **Freifrau v. Kittlitz,** Burg b. M.

**Mädchen**
für einzelne Leute, Stubenmädchen in vorzügl. Privatstellung gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

**Für besseren Haushalt**
in Umgegend Haus- und Küchenmädchen, Lohn 50—55 Taler, Haus- und Stubenmädchen, Lohn 45 bis 50 Taler, zum 1. Juli gesucht. Näheres **Charlottenstraße 20, I.**

**Suche sofort**
oder 1. Mai cr. ein tüchtiges Küchenmädchen. Frau **H. Brause,** Amt Hedersleben bei Eisleben. c

**Ehrl. fleiß. Dienstmädchen**
findet Stellung bei hohem Lohn **Hardenbergstraße 10,** part.

**Jüng. kräft. Dienstmädchen**
1. Mai gel. Gottesackerstr. 12, II.

**Mädchen**
stellt ein Fabrik **Meckelstraße 14.**

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Kaufmann, 27 J. alt,**
sucht zum 1. Juli cr. Stellung in einem Getreidegeschäft, Mühle oder Brauerei als Buchhalter oder Reisender. Offerten unter **3701 L.** an die Expedition.

**Kaufmann,**
22 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, mit doppelter Buchführung, sämtl. Comptoirarbeiten sowie Correspondenz vertraut, sucht per 1./7. cr. Stellung für Comptoir, Lager oder Reise. Gefl. Offerten erbitte unter **Rm. 161** an die Exped.

**Restaurateure**
sucht Geschäftsführerstelle oder Buffet zu übernehmen. Kaution jede Höhe. Gefl. Offerten erbitte unter **Zz. 146** an die Exped.

**Gärtner,**
35 Jahre, ledig, sucht für Sommer Aushilfsstelle, auch Neuanlage. Angebote erb. **C. Grobke,** Gärtner, Dorf Hadmersleben.

**Gärtner,**
verheiratet, mit besten Zeugnissen, in allen Kulturen erfahren, sucht sofort oder 1. Juli Stellung. Gefl. Offerten unter **3717 D.** an die Expedition erbeten.

**Stellung suchen:**
6 Kellner, 2 Hausburschen, 1 Schreiber, 2 Kutscher durch **Gust. Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstraße 4.

**Jüngerer Klempnergeselle**
sucht sofort Stellung **Stadt-Mansfeld,** Schulstraße 18 z

**Junger anständ. Mann,**
26 Jahre, verheiratet, sucht Stelle als Kassenbote, Hausmann oder Pförtner, auch im Kaufmannsfachen bevorzugt. Gefl. Offerten unter **E. 2464** an die Exped.

### Weibliche.

**Malerin sucht Stellung,**
auch als Directrice in Fabrik. Gl. erbeten unter **O. 2449** an die Expedition.

**Junges Mädchen**
wünscht sich im Comptoir anzubieten. Gefl. Offerten bitte unter **R. 2119** an die Expedition.

**40 jährige Witwe**
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Wirtschafterin. Offert. unter **Nn. 102a** an die Exped.

**Fräulein aus guter Familie**
sucht Juni oder später selbständige Stellung. Im Kochen perfekt, erfahren in Hauswirtschaft, Nähen und sämtlichen Handarbeiten. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Off. zu richten unter **Ji. 149** an die Expedition.

**Gebild. ält. Fräulein**
sucht für bald zur Pflege, Gesellschaft, Leitung des Haushaltes Anschluß zugleich bei älteren Dame oder Ehepaar bis 1. September. Werte Offerten **A. 20** hauptpostlagernd **Leipzig.**

## Kleine Anzeigen

wie:
**Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miet-gesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heirats-Inserate,**
sind in dieser Abteilung der
**„Saale-Zeitung"**
**von ganz besonderer Wirkung.**

**Stellung suchen:**
3 Verkäuferinnen, 1 Wirtschafterin, 4 Kellnerinnen, 2 Dienstmädchen, 1 Stubenmädchen aufs Land durch **Gustav Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstraße 4.

**Perfekte Kochmamsell**
für Hotel oder Saison und nette jüngere Mädchen suchen Stellung durch **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstraße 4.

**Junges gebild. Mädchen,**
20 Jahre, im Kochen und allen Hand- und Handarbeiten erfahren, sucht zum 15 Mai Stellung als Stütze, am liebsten auf einem Gute. Näheres brieflich unter **A. S. 100** postlagernd Lodersleben bei Querfurt. c

**Junges Mädchen,**
welches schon gedient hat, sucht Stellung zum 1. Mai in besserem Hause. Offerten unter **G. 2466** an die Expedition.

## Vermiethungen.

**Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.**

**Eckladen**
für Papiergeschäft zu vermieten **Wöllbergerw g 4.**

**Goethestraße 16**
Werkstatträume zu vermieten. Näheres **Walther,** Herderstr. 12.

### Wohnungen.

**Ulestraße 17**
Belet age, 6 Zimmer, 2 Kammern, Bad, Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. 1100 Mark. Besichtigung 12—1 und 3—5 Uhr. Näheres daselbst und **Landwehrstraße 7.**

**Herrschaftliche II. Etage,**
6 Zimmer, mit allem Komfort, sofort oder später zu vermieten **Ulanenstraße 3.** b

**Herrschaftl. Wohnung,**
vis-à-vis von Weinecks Weinkeller, 5 Zimmer, 2 Kammern und Zub., 1. Oktober zu vermieten **Herrenstraße 15, III.** Besichtigung dis Nachmittag 3 Uhr.

**Wittekindstraße 9a II.**
5 Stuben, Küche, Speisekammer, Balkon zu vermieten.

**Goethestraße 16**
Wohnungen zu vermieten. Näh. **Walther,** Herderstraße 12. b

**Forsterstraße 4**
sind Wohnungen mit Gas u. Bad für 540, 750 und 900 Mark für sofort oder später zu vermieten.

**Steinstraße 5a, I.**
4 heizbare Zimmer und reichliches Zubehör sofort oder später zu vermieten.

**Gaufriedstraße 4**
II. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Alkovel i. Korridor, Balkon, Zubehör, 425 ℳ sofort oder später.

**Forsterstraße 40**
Freundliche geteilte Etage 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre.

**Freundliche Wohnung,**
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör, 380 Mk. Näh. **Kleine Klausstraße 15.**

**In der Villa**
Hordorferstraße 4, freie, gesunde Lage, 2 Etuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör sofort für 300 Mark zu vermieten. b

**Gr. Märkerstraße 9, I.**
1. Juli zu vermieten, 240 Mark. Näheres Dorfstr. 58, 9—10 Uhr. b

**Freundliche Wohnungen**
für 216—340 ℳ sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres **Merseburgerstraße 68,** vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

**Reideburgerstraße 5**
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Hausmann.

**Freundliche Wohnungen**
für 204—250 ℳ sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres **Thüringerstraße 30,** Comptoir.

**Große Brauhausstraße 2**
2 Stuben, Kammer, Küche für 170 Mark zu vermieten.

**60 Taler Wohnung**
zu vermieten **Dieskauerstr. 13.**

**Hofwohnung,**
mon. 12 Mark, an ruhige Leute 1. Juli zu vermieten **Kl. Brauhausstraße 19, I.** z

**Eine Wohnung**
zu vermieten zum 1. Mai. **Stier,** Burgsdorf bei Polleben. z

### Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

**Schönes gut möbl. Zimmer,**
nach dem Königsplatz gelegen, sofort oder 1. Mai zu vermieten **Blücherstraße 3, I.**

**Freundl. möbl. Zimmer**
mit Wittwenfrau zu vermieten **Albert Schmidtstraße 3, II r.**

**Möbliertes Zimmer**
zu vermieten **Grünstr. 32. II. r.**

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten **Schillerstraße 10, III r.**

Frdl. m. Z. m. K. z. vrm. Parkstr. 4, I. l.

## Miethgesuche.

### Wohnungen.

**Wohnung**
im Preise von 400—500 Mark, 4—5 Zimmer zum 1. Okt. 1903 gesucht. Offerten unter **Qq 165** an die Expedition.

## Geldverkehr.

**Hypothekenkapitalien**
bis 60% der Taxe — Diskt — 4½, 10 Jahre fest, weist nach. Offerten unter **B. e. 8997** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. b

**18,000 Mark**
auf 1. Hypothek zum 1. Juli von Privathand auszuleihen. Offerten unter **B. 2437** an die Exped.

**45,000 Mark**
1. Hypothek, à 4½% — Baukgeld — sind zu cedieren. Offert. unter **B. d. 8996** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. b

**15,000 Mark**
auf absolut sichere Hypothek 1./7. gesucht. Off. unter **N. 2448** an die Expedition.

**10—12,000 Mark**
bei großer Sicherheit zur zweiten Stelle gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **Kk. 150** an die Expedition.

**10,500 Mark**
gute erste Hypothek gesucht. Gerichtliche Taxe 21,000 ℳ. Offert. unter **D. 0175** an die Exped.

**5—10,000 Mark**
von tüchtigem Geschäftsmann auf 2 Jahre gegen gute Verzinsung und Sicherheit per sofort gesucht. Offerten unter **M. 2471** an die Expedition.

**8000 Mark**
auf mündelsichere Hypothek sofort oder später gesucht. Offert. unter **Oo. 163** an die Expedition.

**3—4000 Mark**
in 60% Wertage sofort oder später. Offerten unter **R. 2452** an die Expedition.

**Wer gibt Kapital**
von 3000 Mark gegen gute Zinsen für lohnendes Geschäft behufs Vergrößerung evtl. Beteiligung. Gefl. Offerten erbeten unter **V. 2456** an die Expedition.

**Ein Darlehn**
von 100 Mark wird von gebildeter Wittwe erbeten gegen Verpfändung der Möbel. Offerten unter **A. H.** hauptpostlagernd erbeten.

## Grundstücke.

**Landwirtschaft,**
Kr. Querfurt, 160 Morgen, sehr gute Gebäude, vorzügliches Inventar, und totes Inventar, bei 50,000 ℳ Anzahlung verkäuflich. Uebernahme jederzeit. **Vogt,** Halle, Martinstr. 18. b

**Wohnhaus.**
Gut rentierendes Grundstück in der Dorfstraße, passend für Handwerker oder Gewerbetreibende, bei 1- bis 2000 Mark Anzahl zu verkaufen. **Karlstraße 29,** part. rechts.

**Geschäftshaus,**
in welchem seit 50 Jahren Bäckerei und Materialwarengeschäft flott betrieben sind, zu jeder Branche passend, verkauft **Fr. Liesegang,** Breitungen am Harz. c

**Geschäfts-Verkauf.**
Flottes altes Materialwarengeschäft mit guter Landkundschaft in einer kleineren Stadt im Unstrut-Tale steht wegen vorgerückten Alters des Besitzers zum Verkauf. Zur Uebernahme des Hauses und der Waren sind ca. 12,000 Mark erforderlich. Anfragen unter **G. 0456** befördert die Expedition.

**Zu einer Kreisstadt**
von reiner Umgebung verkaufe ich krankheitshalb, mein Dreschler-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Geschäft, Engros und Detail, das Geschäft ist 30 Jahre mit größtem Erfolg in meinem Besitz. Gefl. Anfragen unter **N. 0414** an die Expedition.

**Schönes neues Haus,**
praktisch eingerichtet, mit Garten, habe todesfallshalber zu verkaufen. Preis 15,000 ℳ, Anz. 6—7000 ℳ. Es ist Polizeifreie im Hause (Gehalt jährlich 750 ℳ), auch sehr gut passend für Kaufmann oder Sattler, da keiner im Dorfe, 2000 Einwohner. — Flottes Restaurant habe zu verkaufen, pachtl. Logierbetrieb, 220 Hkl., 1/4 L. 10 Pfg. — Schönes Haus mit schönem Garten in Halle, passend zum Restaurant oder Kaffeehaus, Hauptstraße, habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 34,000 Mark, Anz. 5—8000 ℳ. — 20,000 Mark habe zum 1. Juli auszuleihen. Näheres bei **Dörge,** Auktionator und Taxator, Alter Markt 32, I.

**Barb.- u. Friseur-Geschäft,**
täglich 20—25 ℳ, sofort frei. Erforderlich 900 Mark. Offert. unter **H. 2467** an die Expedition.

**Zu kaufen**
oder zu pachten gesucht ein flottgehender Landgasthof. Offerten unter **3708 S.** an die Exped.

**Restaurant oder Gasthof**
zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. V. 510** bei Haasenstein & Vogler A.-G., Schmeerstraße 20, niederzulegen.

## Verkäufe.

**Neue Promenade 1a**
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

**Gebrauchte Pianinos**
verkauft **Wilhelmstraße 33, III**

**Gut erh. Schrotmühle,**
passend für kleinere Mühle, steht billig zum Verkauf. **Richard Jentsch,** Böllberg 35. b

**Nußbaum-Kleiderschrank**
billig zu verkaufen **Schwerstehterstraße 22,** part. z

**Gut erhaltener Friestisch**
und Küchenschrank zu verkaufen **Reilstraße 23,** p. z

**Farbwaren-Geschäfts-**
Inventar, gut erhalten, ist altershalber preiswert verkäuflich durch **F. A. Voigt** in Bernburg.

**Guter photogr. Apparat,**
13×18, tadellos, mit Zubehör billig verkäuflich. Gefällige Angebote sub **L. 2470** an die Exped.

**Butterformen Gr. Märkerstr. 23**

**Hühnerfuttermais,**
gesund und trocken, Zentner 7,25, geriff. Mais als Pferdefutter, Ztr. 7,00, sowie ff. Hafer, Häckel, Gerste, Weizen, Wicken, Erbsen 2c. sehr billig, ff. Winterrübsen. Saatmais empfiehlt **Max Deichmann,** Mausefelderstraße 12.

**Damenrad,**
Herrenräder von 30 Mark an zu verkaufen **Altermarkt 34.**

**Einen Stamm schöne Ferkel**
gibt ab **Karl Witte,** Polleben.

## Kaufgesuche.

**Getr. Herrenpelze,**
Gummi-, Beamten- und Regenmäntel, Uniformen sowie getr. Herrensachen aller Art kauft **Schülershof 1.**

**30 Fahrräder**
kauft **Schleich,** Altermarkt 34.

## Vermischtes.

**Junger Kaufmann**
findet in einem besseren Haushalte angenehme und billige Pension. Offerten unter **Pp. 164** an die Expedition.

**Streng diskrete,**
liebevolle Aufnahme erhalten Damen, die einige Monate zurückgezogen zu leben wünschen, bei einer älteren Dame, Haus mit Garten bei Halle, herrlich gelegen. Offerten unter **3650 F.** an die Expedition.

**Schluß der Annahme**
für kleine Anzeigen morgens 10 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030423048/fragment/page=0002